

Quartalsmitteilung zum

28. Februar 2018

Serviceware SE, Bad Camberg

Serviceware
WE LIVE SERVICE!

Wesentliche Ereignisse im Serviceware Konzern

- Das 1. Quartal der Serviceware SE war geprägt von den Vorbereitungen für den Börsengang der Gesellschaft im 2. Quartal 2018.
- Am 20. April 2018 erfolgte die erfolgreiche Notierung der Aktie im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Die Gründung der Serviceware SE (ehemals Atrium 126. Europäische VV SE) erfolgte am 11. Januar 2018.
- Steigerung der Umsatzerlöse im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 um 11 Prozent auf 12,8 Mio. Euro. Signifikantes Umsatzwachstum des Bereichs Service/Software as a Service (SaaS) von 28 Prozent auf 3,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Alle Unternehmensbereiche (Service/SaaS, Lizenzen, Wartung) haben zum Gesamtumsatzwachstum im 1. Quartal 2018 beigetragen.
- Konzernergebnis ist im Berichtszeitraum um 6,2 Prozent auf 1,39 Mio. Euro gestiegen.
- Erfolge bei der klar definierten Wachstumsstrategie: Im 1. Quartal wurde die Internationalisierung mit der Gewinnung eines Großkunden in Skandinavien weiter vorangetrieben. Daneben hat sich ein weiterer Großkunde aus Deutschland, der im HDax gelistet ist, für die Leistungen von Serviceware entschieden.
- Zahl der Mitarbeiter wurde im 1. Quartal planmäßig erhöht, um die Schlagkraft im Vertrieb und im Servicebereich mit dem Fokus auf die Marktdurchdringung bei Großkunden zu erhöhen.

Serviceware Gruppe Kennzahlen des kombinierten Abschlusses¹ für das 1. Quartal vom 1. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018

01. Dezember bis 28. Februar				
In TEUR	2017/2018	2016/2017	Ver.	%
Umsatzerlöse	12.819	11.501	1.318	+11 %
- davon Service/SaaS	3.627	2.824	803	+28 %
EBITDA	1.844 ²	1.745	99	+6 %
EBIT	1.788 ²	1.698	90	+5 %
Finanzergebnis	-46	-58	11	-20 %
Periodenergebnis vor Steuern	1.742 ²	1.641	101	+6 %
Ertragssteuern	348	328	20	+6 %
Periodenergebnis nach Steuern	1.394	1.313	81	+6 %
28.02.2018 30.11.2017				
Finanzmittelbestand	7.995	9.015	-1.020	-11 %

¹ Zum 28. Februar 2018, dem 1. Quartal für das Geschäftsjahr 1. Dezember 2017 bis 30. November 2018 der Serviceware Gruppe, bestand noch kein Konzernabschluss, da die Serviceware SE noch eine Einzelgesellschaft war. Daher wird von wesentlichen Kennzahlen der kombinierten Jahresabschlüsse für das 1. Quartal 2017/2018 und von den Veränderungen im Vergleich zum 1. Quartal 2016/2017 berichtet. Die Erstellung der kombinierten Jahresabschlüsse erfolgte nach den gleichen Prämissen, wie die kombinierten Jahresabschlüsse zum 30. November 2017 und 30. November 2016, die im Wertpapierprospekt vom 06. April 2018 dargestellt sind.

² Beim EBITDA und EBIT wurden die im 1. Quartal angefallenen Kosten für den Börsengang von rund TEUR 170 herausgerechnet, um das operative Geschäft vergleichbar zu machen.

Umsatzerlöse

Der Umsatz der Serviceware Gruppe lag im 1. Quartal 2017/2018 mit 12,8 Mio. Euro um 11 Prozent über dem Wert des Vergleichszeitraums. Zu dem Umsatzwachstum haben alle Geschäftsbereiche beigetragen. Das stärkste Wachstum verzeichnete der Bereich Service/SaaS mit einem Anstieg um 28,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Umsätze aus Lizenzen lagen im 1. Quartal 2018 um 9,1 Prozent und die Wartungsumsätze um 2,6 Prozent über den Vorjahreszahlen. Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	<u>Q1 2018</u>	<u>Q1 2017</u>	
	TEUR	TEUR	Abw. in %
Umsatz Service/SaaS	3.627	2.824	+28,43 %
Umsatz Lizenzen	4.879	4.474	+ 9,05 %
Umsatz Wartung	4.313	4.202	+ 2,64 %
	<u>12.819</u>	<u>11.501</u>	

EBITDA / EBIT

Die insgesamt positive Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2017/2018 zeigt sich auch beim Ergebnis. Das EBITDA erhöhte sich um TEUR 99 auf 1,8 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 5 Prozent auf 1,8 Mio. Euro gesteigert werden.¹

Im Berichtszeitraum wurde in den weiteren Aufbau des Personals investiert, um die steigende Kundennachfrage sowie das Wachstum im Bereich Service/SaaS zu beschleunigen. Darüber hinaus führte der Aufbau des Entwicklungszentrums in Spanien im Vergleich zum Vorjahresquartal zu einer Kostensteigerung in Höhe von TEUR 104. Mit der Einstellung hochspezialisierter Entwickler in Spanien begegnet Serviceware dem zunehmenden Fachkräftemangel in Deutschland. Trotz der Vorleistungen für das erwartete Wachstum lag die EBIT-Marge im 1. Quartal 2018 bei rd. 14,0 Prozent. Im Geschäftsjahr 2016/2017 wurde eine EBIT-Marge von 12,7 Prozent erzielt.

Finanzergebnis

Das um TEUR 11 verbesserte Finanzergebnis beinhaltet im Wesentlichen Veränderungen des Zinsaufwandes aufgrund der planmäßig erfolgten Tilgung von Krediten.

Periodenergebnis vor Steuern

Das Periodenergebnis vor Steuern hat sich um TEUR 110 auf TEUR 1.724 in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zu TEUR 1.641 im Vorjahreszeitraum erhöht. Die ersten drei Monate des Geschäftsjahres waren insbesondere durch die Vorbereitung auf die Kapitalerhöhung und den Börsengang im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geprägt.

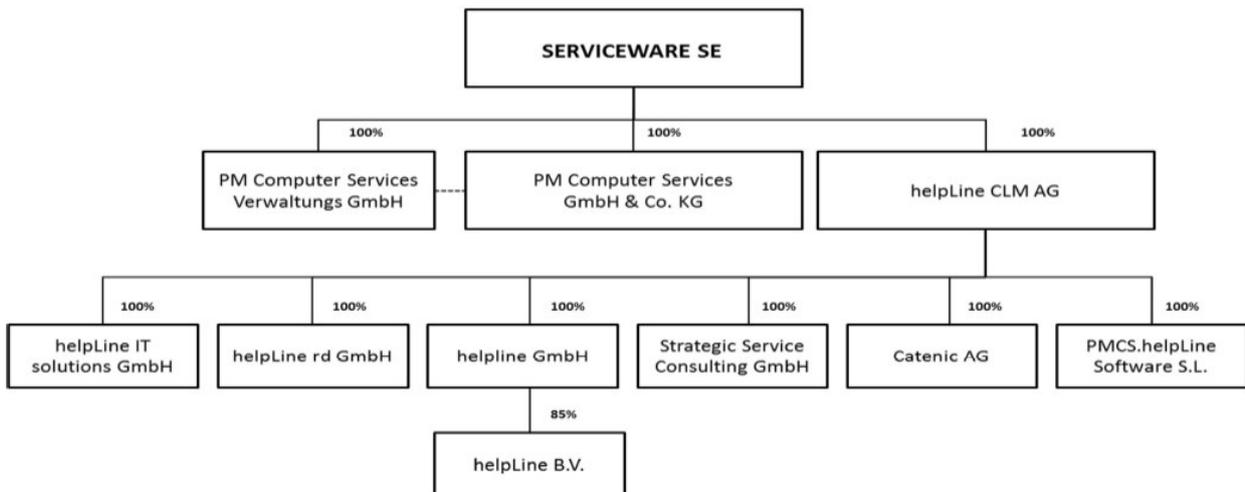
Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand hat sich zur Vorperiode um TEUR 1.020 von TEUR 9.015 auf TEUR 7.995 aufgrund der Nettoausschüttung in Höhe von TCHF 1.437 (TEUR 1.239) der helpLine CLM AG an ihre früheren Gesellschafter gemindert. Diese außerordentliche Ausschüttung war notwendig, um zukünftige Steuerforderungen, die sich auf den Zeitraum vor 30.11.2017 beziehen und durch Gewinne der Tochtergesellschaften resultieren, zahlen zu können.

¹ Beim EBITDA und EBIT wurden die im 1. Quartal angefallenen Kosten für den Börsengang von rund TEUR 170 herausgerechnet, um das operative Geschäft vergleichbar zu machen.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

- Am 14. März 2018 wurden im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung die PM Computer Services Verwaltungs GmbH, die PM Computer Services GmbH & Co. KG und die helpLine CLM AG sowie die Serviceware SE eingebracht. Hierdurch ist erst der Serviceware Konzern entstanden.



- Am 20. April 2018 fand der Börsengang der Serviceware SE im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse statt. Im Rahmen des Börsengangs sind der Gesellschaft brutto 60 Mio. Euro aus einer Kapitalerhöhung zugeflossen. Die frischen Mittel sollen zur Wachstumsfinanzierung durch Akquisitionen, zur weiteren Internationalisierung und zum Ausbau des Vertriebs zur stärkeren Adressierung von Großunternehmen eingesetzt werden.

Unternehmensbeschreibung und Kontakt

Serviceware ist ein führender Anbieter von Softwarelösungen zur Digitalisierung und Automatisierung von Serviceprozessen, mit denen Unternehmen ihre Servicequalität steigern und ihre Servicekosten effizient managen können. Die einzigartige integrierte und modulare ESM-Plattform besteht aus den proprietären Softwarelösungen helpLine (Service Management), anafee (Financial Management) und Careware (Field und Customer Service Management). Serviceware hat mehr als 500 Kunden aus verschiedensten Branchen, darunter 9 DAX-Unternehmen sowie 4 der 7 größten deutschen Unternehmen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Bad Camberg, Deutschland. Ende des Geschäftsjahres 2016/17 beschäftigte Serviceware 285 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie auf www.serviceware.se.

Finanzkalender

27. April 2018	Quartalsmitteilung 1. Quartal 2017/2018
27. Juli 2018	Zwischenbericht Halbjahreszahlen 2017/2018
26. Oktober 2018	Quartalsmitteilung 3. Quartal 2017/2018
26. bis 28. Nov. 2018	Investorenkonferenz
	Teilnahme am Deutschen Eigenkapitalforum

Kontakt

Serviceware SE
Carl-Zeiss-Str. 16
65520 Bad Camberg
Deutschland

serviceware@edicto.de
www.serviceware.se

Geschäftsführende Direktoren
Dirk K. Martin (CEO)
Harald Popp (CFO)
Dr. Alexander Becker (COO)

Verwaltungsrat
Christoph Debus (Vorsitzender)
Harald Popp
Ingo Bollhöfer

Registergericht
Amtsgericht Limburg a.d. Lahn, Registernummer: HRB 5894